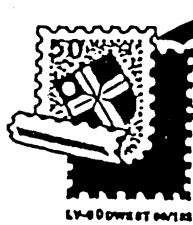
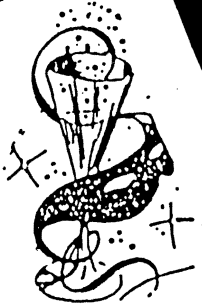


GILDE- POST

VEREINSNACHRICHTEN
DER



Briefmarken-Sammlergilde
BRUCHSAL & UMGEBUNG EV

Nr. 4

Februar 1992



ALAUF UND HELAU



FASCHING
FASTNACHT
KARNEVAL



Aus unserer Gilde

In eigener Sache *



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, das neue Jahr ist nun schon mehr als einen Monat alt und man hat sich beim Schreiben des Datums an die Jahreszahl "92" gewöhnt. Aber wir haben Anlaß, das Jahr 1991 nicht so schnell zu vergessen. Es hatte für uns ganz besondere Höhepunkte mit der großen Landesverbandsausstellung, der SÜDWEST '91 im Bürgerzentrum und dem damit verbundenen glanzvollen Salon "140 Jahre Baden-Marken" sowie unserer Dresden-Reise, die vielen lange in Erinnerung bleiben werden.

Unser Verein wurde 15 Jahre alt und hat in dieser, in der Vereinsgeschichte kurzen Zeit eine gute Entwicklung genommen. Am 31.12.91 hatte unsere Gilde 152 Mitglieder, 13 mehr als im Vorjahr. Das heißt, daß das Sammeln immer mehr Freunde gewinnt und auch wir als Interessenvertretung der Sammlerschaft unsere Aufgabe erfüllt haben.

Viele Mitglieder haben unter großem Einsatz dazu beigetragen, unseren Verein voranzubringen. Ich danke dafür allen herzlich und insbesondere auch denen, die uns die Treue gehalten haben. Wir werden weiterhin bemüht sein, im Dienste unserer Mitglieder unser Bestes zu geben.

Für das Jahr 1992 hoffe ich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit,

Ihr

Hans Meyer



DIE RICHTIGEN PARTNER FÜR SIE



werden Sie nicht mehr mühsam suchen müssen!

Für den Monat März hat die Redaktion der GILDE-POST eine Sonderausgabe geplant, in der nach Auswertung der eingesandten Fragebogen (GILDE-POST Nr 2) eine Auflistung unserer Mitglieder und ihrer Sammelgebiete zu finden sein wird.

Wer also noch in diese Auflistung aufgenommen werden möchte und seinen Fragebogen noch nicht zurückgegeben hat, sollte dies schnellstens tun.

MITGLIEDER -

VERSAMMLUNG

28.01.

1992

Für den 28. Januar hatte die Gilde zur diesjährigen Mitgliederversammlung in das Vereinslokal TSG-Gaststätte in Bruchsal eingeladen. 46 Mitglieder, zum Teil mit ihren Ehefrauen waren der Einladung gefolgt.

Nach seiner Begrüßung und dem Rückblick auf ein ganz besonders erfolgreiches Jahr 1991 sprach der 1. Vorsitzende Hans Meyer nochmals seinen Dank für die in zahlreichen Aktionen geleistete, selbstlose Hilfe durch eine Vielzahl von Mitgliedern aus.

Viele haben mitgeholfen, unsere Gilde zu dem zu machen, was sie heute darstellt. Besonderer Dank aber gilt denen, die Verantwortung übernommen und getragen und unsere Gilde auch in der Öffentlichkeit bekanntgemacht haben.

Dabei sind besonders hervorzuheben

- Frau Marie Luise Schneider, die durch ihre hervorragenden Entwürfe Medaillen, Karten und Umschläge zu den unterschiedlichsten Anlässen gestaltet hat,
- Bernd Kalteisen, seine Frau Thea und Ulrich Harriers, die in monatelanger Arbeit die SÜDWEST '91 vorbereitet, durchgeführt und abgewickelt haben,
- Detlev von Bienenstamm, der ungeachtet vieler Widerstände unsere Dresden-Reise organisiert und geleitet, und durch seine farbigen Reiseberichte über Ägypten und Südafrika eine breite Öffentlichkeitswirkung für unsere Gilde erzielt hat,

und nicht zuletzt

- Manfred Schöffler, den Organisator unserer Großtauschtage, die über die Grenzen der Stadt Bruchsal hinaus bekannt und von einem interessierten Publikum immer gern angenommen worden sind."

Ein zweites Mal Dank und Anerkennung gebührte Ulrich Harriers als Kassenwart.

Sein Kassenbericht 1991 gab klar zu erkennen, daß die Gilde auch in diesem Jahr sparsam gewirtschaftet hat, die allgemeinen Preiserhöhungen aber auch bis in eine Vereinskasse hinein Wirkung zeigen.

So nahm es nicht Wunder, daß die Kassenprüfer, nachdem sie die schwere Arbeit des Kassenwartes gewürdigt hatten und dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde, den Vorschlag einbrachten, den Mitgliedsbeitrag ab 1993 um DM 1,- pro Monat zu erhöhen. Im Hinblick auf die Leistungen des Vereins für seine Mitglieder eine geringe Mehrbelastung.

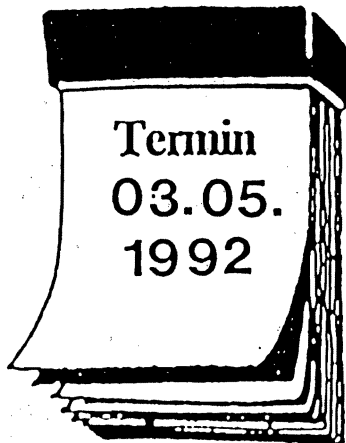
Der Vorschlag wurde nach kurzer Diskussion bei 5 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung angenommen.



Haben Sie noch Lücken auf Ihrem Wunschzettel?

Einladung

Großtauschtag



Es ist wieder soweit!

Der nächste Großtauschtag der Briefmarken-
Sammlergilde Bruchsal findet am

Sonntag, den 03. Mai 1992

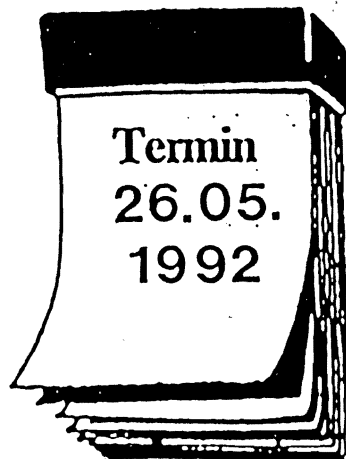
im Gemeindesaal der Hofkirche Bruchsal statt.

Anmeldung und
Tischbestellung bei:

Manfred Schöffler
Pommernstraße 12
7520 Bruchsal-Untergrombach
Telefon: 07257 / 1681



AUKTION



Die nächste V e r e i n s a u k t i o n
findet am

Dienstag, 26. Mai 1992

wie üblich im Vereinslokal
TSG-Gaststätte statt.

Es liegen bereits wieder
interessante Lose vor.
Weitere Einlieferungen
können durch unsere Mit-
glieder vorgenommen werden.

Einlieferungsschluß ist der 14. April 1992
(Erster Tauschabend im April!)

Einlieferungen an: Hans Meyer
Kolpingstraße 17
7526 Ubstadt

Telefon: 07251 / 63031



Es stand in der Presse:

15 Jahre Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal

Bruchsal - Auf ihr 15-jähriges Bestehen konnte die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal in diesem Jahr zurückblicken. Dieses Ereignis und die vielen in diesen Jahren durchgeführten Veranstaltungen - die große Briefmarkenausstellung Südwest '91 im Bürgerzentrum mit ihrer Welturart, dem Baden-Fehl Druck, sind manchem noch in guter Erinnerung - konnte der 1. Vorsitzende Hans Meyer bei der Adventsfeier der Gilde im TSG-Heim würdigen.

Dank sagen konnte er den ungezählten freiwilligen Helferinnen und Helfern, die all die Jahre über dazu beigetragen haben, der Sammlergilde bei Ausstellungen, Briefmarkenschauen und Großausstagen einen guten Namen und einen anerkannten Platz unter den

Briefmarkensammlervereinen im Lande zu verschaffen. Zum Höhepunkt des Abends wurde die Verleihung von 12 silbernen und 12 bronzenen Ehrennadeln des Landesverbandes Südwest im Bund Deutscher Philatelisten für 15- und 10-jährige Mitgliedschaft in der Gilde.

Ein Dank für die Treue der Mitglieder und den fast familiär zu nennenden Zusammenhalt im Verein, der heute die stattliche Mitgliederzahl von 152 aktiven Briefmarkensammlern und -sammlerinnen aufweist.

Nicht unerwähnt sollte an dieser Stelle bleiben, daß die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal auf eine Jubiläumsfeier verzichtet und die Aktion Sorgenkind mit einer Spende von 1000 Mark unterstützt hat.



Öffentlichkeitsarbeit eine erfolgreiche Bilanz

Insgesamt 26 mal war die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal im Jahr 1991 in der regionalen Presse mit Artikeln über ihre Aktivitäten vertreten. Ein schöner Erfolg.



Erinnern Sie sich?

Bankeinzug – na klar!

Wir hatten schon einmal darauf hingewiesen, daß die Zahlung des Mitgliedsbeitrages durch Bankeinzug eine große Erleichterung für unseren Kassenwart bedeutet. Immer noch gibt es aber eine Reihe von Barzahlern, die angeschrieben, leider manchmal sogar gemahnt werden müssen. Auch unser Kassenwart

arbeitet ehrenamtlich für unseren Verein und auch seine Freizeit ist knapp bemessen.

Deshalb unsere Bitte: Lassen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge im Abbuchungsverfahren einziehen. Der Abbuchungsauftrag ist jederzeit widerrufbar. Wenn Sie die dieser GILDE-POST beiliegende Abbuchungsermächtigung zurückschicken, wird – soweit nicht zwischenzeitlich bar bezahlt – der Jahresbeitrag 1992 nach dem 01. März durch den Kassenwart eingezogen.

Anmerkung der Redaktion:

Das Formular liegt nur dem Heft für "Barzahler" bei!!!!



Die Seite für die Jugend Junge

Winterfeier der JBB

Bei der Winterfeier der Jungen Briefmarkenfrende Bruchsal konnte der Jugendleiter Rudolf Hecker nahezu alle Jugendlichen mit ihren Eltern begrüßen. Als Ehrengäste waren Peter Heidel, der 1. Vorsitzende des Landesrings Südwest, sowie Hans Meyer, der 1. Vorsitzende der Briefmarkensammlergilde Bruchsal und des Landesverbandes Südwest gekommen.

Briefmarkenfrende



Bruchsal

Daß Briefmarkensammler nicht nur Stubenhocker sind, sah man am Jahresrückblick anhand einer Diaschau. So standen im vergangenen Jahr neben der Ausstellung SÜDWEST '91, an der man sich mit einem Infostand beteiligte, gemeinsame Fahrten im Mittelpunkt. Unter anderem folgte man einer Einladung des Club de Philatelie aus Ste. Menehould zu deren Werbeschau im dortigen Rathaus. Bei dieser Gelegenheit konnten die beiden Jugendgruppen erste Kontakte und Freundschaften knüpfen, die beim diesjährigen Gegenbesuch ausgebaut werden sollen. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 1992 wird die Weltmeisterschaft der jungen Briefmarkensammler in Montreal (Kanada) sein. Von etwa 20 deutschen Teilnehmern haben sich immerhin 8 aus Bruchsal dafür qualifiziert, sodaß man auf deren Abschneiden gespannt sein darf.

Nach dem Überblick über die Aktivitäten der Jugendgruppe wurden einige Mitglieder von Peter Heidel für hervorragende Leistungen in der Jugendphilatelie geehrt. Annette Staudenmeier, Rolf Pasternak und Thomas Wüß erhielten das Leistungsabzeichen des Landesrings Südwest in Gold. Eine besondere Ehrung wurde Maria Hecker zuteil, der als Nichtmitglied für ihre großen Verdienste um die JBB ebenfalls ein Leistungsabzeichen in Gold überreicht wurde.

Den Höhepunkt der Winterfeier bildete die anschließende Miniauktion. Als Auktionator stellte Hans Meyer sein Können unter Beweis. Des öfteren mußte er den Tatendrang der Jugendlichen beim Kampf um die begehrtesten Stücke etwas bremsen, bis sich zum Abschluß dann alle bei Kaffee und Kuchen wieder stärken konnten.

Annette Hecker



Über das Alltägliche hinaus !

Reisebüro



**Fahrt zur Briefmarken-
weltausstellung
vom 24.4.-3.5.92 nach
Granada (Spanien)**

Leistungen: Fahrt in mod. Fernreisebus
mit Service
Alle Fahrten vor Ort
1 x Ü/HP Benidorm
1 x Ü/HP Raum Calella
7 x Ü/HP in Granada
alle Hotels nur gute ** oder ***

Preis DM 860,—. Das Programm ist auch mit
Flug möglich. Fordern Sie das ausführliche
Programm kostenlos an. Zustiegsmöglichkei-
ten von vielen Städten.

**Anmeldung: 7520 Bruchsal,
Durlacherstr. 40
Tel. 0 72 51-28 10**

Die Welt der Philatelie

SPANIEN 1992



Programm

- 24.04. Abfahrt abends ca. 20.00 Uhr
an den bekanntgegebenen Abfahrts-
stellen.
- 25.04. Fahrt über die BAB Freiburg -
Mühlhausen - Lyon, durch das
Rhonetal und die Carmarc an die
spanische Grenze. Weiter nach
Barcelona, Benidorm zur Zwischen-
übernachtung.
- 26.04. Weiterfahrt nach Granada über
Murcia, Lorca zur Übernachtung in
einem guten Dreisternehotel.
- 27.04. Briefmarkenausstellung oder
Fakultivprogramm
- 28.04. Programm wie am 27.04.
- 29.04. Besichtigung von Granada

- 30.04. Ausflug in die Umgebung (nach Absprache mit den Teilnehmern)
- 01.05. Zur freien Verfügung oder Ausflug oder Ausstellungsbesuch
- 02.05. Rückfahrt nach Barcelona, Besichtigung, Übernachtung
- 03.05. Rückfahrt (Tagfahrt) nach Deutschland, Ankunft am späten Abend.

Wegen der begrenzten Platzzahl wird um schnellstmögliche Anmeldung
gebeten!

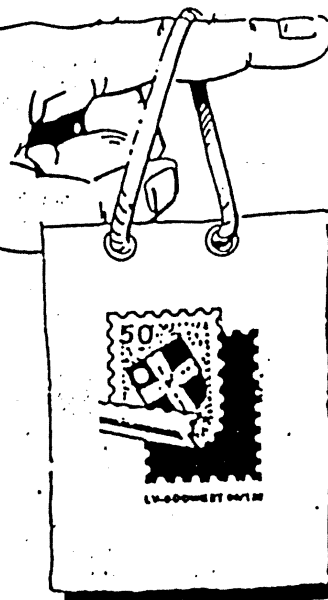
Die kleine Anzeige Angebot und Nachfrage

Sammler sucht Telefonkarten !

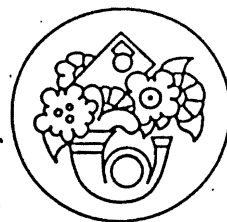
Bernd Kalteisen,
Schulstraße 22, 7528 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 07251 / 42272

Suche für eine Chronik Belege, Prospekte, Fest-
schriften usw. von Ausstellungen und Briefmar-
kenschaufen, die durch die Briefmarken-Sammler-
gilde Bruchsal seit ihrem Bestehen durchgeführt
wurden.

Martin Weichert,
Erlenweg 5, 7520 Bruchsal
Telefon: 07251 / 89129



Philatelistisches interessant und wissenswert



Briefmarken-
vorschau



12.03.1992

5 neue Sondermarken



750 Jahre Kiel

Entwurf: Peter Korn, Neuenhagen
Druck: Mehrfarben-Offseldruck der Tiedruck Schwann-Dagel GmbH, Düsseldorf
Größe: 43 x 25,5 mm
Papier: gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 2
Ausgabetermin: 12. März 1992



Entwurf: Professor Ernst Jünger, München
Druck: Sechsfarben-Offseldruck der Wertpapierdruckerei Leipzig
Größe: 43 x 25,5 mm
Papier: gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 2
Ausgabetermin: 12. März 1992

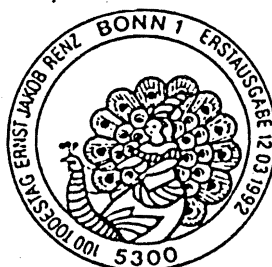


Zuckerinstitut Berlin



Ernst Jakob Renz

Entwurf: Erna de Vries, Westmount, Kanada
Druck: Mehrfarben-Offseldruck der Bundesdruckerei Berlin
Größe: 32,8 x 27,5 mm
Papier: gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 2
Ausgabetermin: 12. März 1992



Konrad Adenauer

Entwurf: Hans Gunter Schmitz, Wuppertal
Druck: Mehrfarben-Rastertiefdruck der Bundesdruckerei Berlin
Größe: 35 x 35 mm
Papier: gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 2
Ausgabetermin: 12. März 1992



Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland — Bayern —

Entwurf: Professor Ernst Junger, München
Druck: Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei Berlin
Größe: 35 x 35 mm
Papier: gestrichenes weißes fluoreszierendes Postwertzeichenpapier DP 2
Ausgabetag: 12. März 1992



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Bundespost POSTDIENST für das Stempeln von Postwertzeichen zu Sammelzwecken (AGB St PWz)



Im Amtsblatt Nr 80/1991 vom 19.11.1991 hat die Deutsche Bundespost POSTDIENST nun auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Stempeln von Postwertzeichen zu Sammlerzwecken veröffentlicht. Sie sind am 01. Januar 1992 an die Stelle der bisher geltenden Bestimmungen getreten.

Soweit erkennbar, ist bis auf eine Ergänzung keine inhaltliche Änderung erfolgt.

Die Ergänzung besagt, daß entsprechend einer auch schon vorher praktizierten Regelung der Mindestfreimachungswert von Stempelvorlagen in Höhe von 20 Pfennig nicht für Ersttagsstempelungen gilt. Bei Ausgabe einer Briefmarke zu 5 oder 10 Pfennig kann der Sammler einen Ersttagsstempel in Bonn oder Berlin auch dann erhalten, wenn seine Vorlage zur Gefälligkeitsentwertung nur mit einer Briefmarke beklebt ist.



Handwerbestempel zur Wappenmarke „Württemberg“



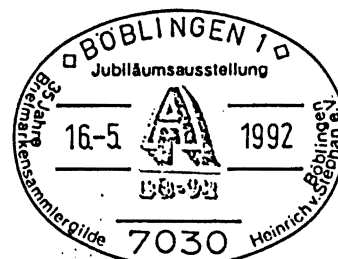
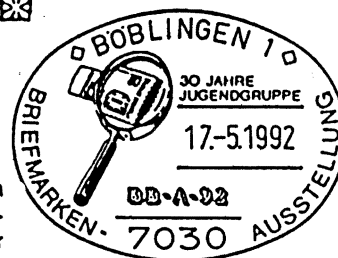
Mit dem 9. 1. 92 fiel der Startschuß für die Sondermarke der Serie „Wappen der Bundesländer“. Den Anfang macht das Land im Südwesten. Anlässlich eines von der Post veranstalteten öffentlichen Aktes

kommt es auch zum Einsatz eines Handwerbestempels beim Postamt 1 in Stuttgart. Der Textzusatz lautet: „Präsentation Baden-Württemberg Serie Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland / Sammler-Service der Post“. Schriftliche Stempelaufträge, so das Amtsblatt 87 vom 19. 12. 91, seien zu richten an: PA 1, DSt. 133-1, Postfach 106010, 7000 Stuttgart 1.

Südwest

Lindner-Jugendpokal
dieses Jahr in Böblingen

Der von der Firma Lindner in Schönmberg gestiftete Wanderpokal wird dieses Jahr bei der Briefmarken-Ausstellung in Böblingen vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme sind drei jugendliche Exponate einer Gruppe mit einem Erstaussteller. Anmeldungen — auch aktiver Sammler — sind noch möglich.



Warum?

Nachentgelt



"Nachentgelt" und nicht mehr "Nachgebühr" muß man seit dem 01.07.91 bezahlen, wenn eine Sendung nicht vollständig freigemacht wurde. — 9 —

16. OLYMPISCHE WINTERSPIELE

LA POSTE - OFFIZIELLER PARTNER DER 16. OLYMPISCHEN WINTERSPIELE

Seit 1989 ist die französische Post Partner des Organisationskomitees der olympischen Winterspiele 1992 in Albertville und Savoien.

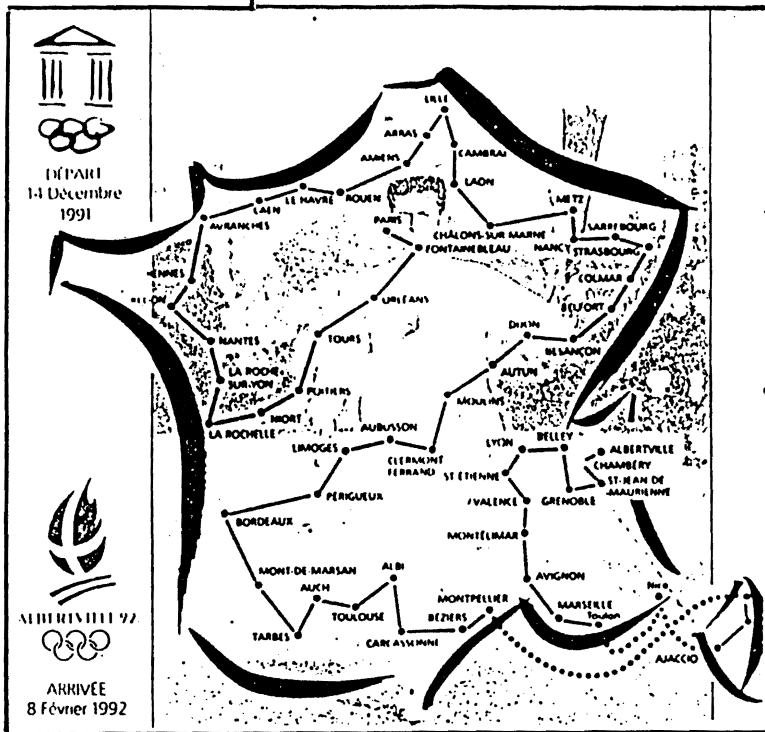
LA POSTE hat das Exklusivrecht für:

- die Verwendung der Logotype der olympischen Spiele, welche die 3 untrennbaren Elemente verbindet: das Symbol der Flamme, die Erwähnung "Albertville 1992" und die olympischen Ringe.

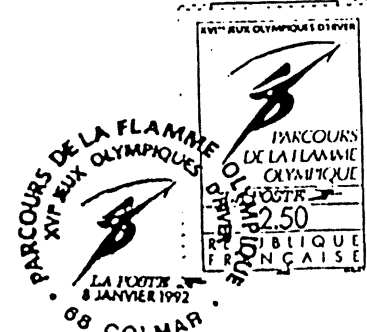


Parcours de la Flamme olympique

XVI^e Jeux olympiques d'hiver d'Albertville et de la Savoie

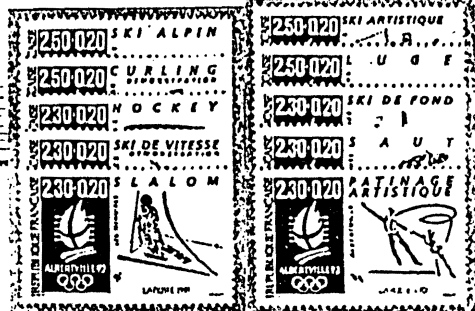
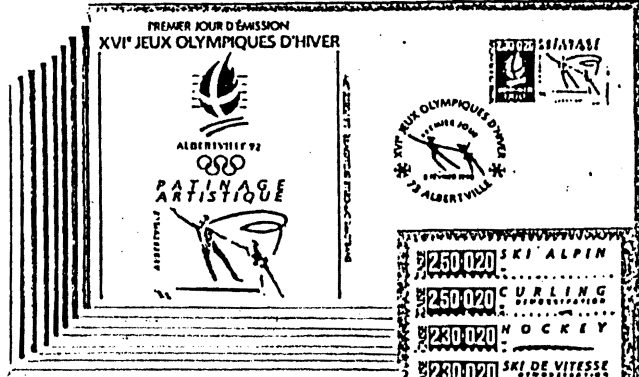


Ne peut être vendue - Reproduction interdite



*Herrn H. Meyer
Landesrubatel Südwest
Kölfnst. 17*

D 526 Ubstadt Neih 3





Termine! Termine!

Was? Wann? Wo?

In der Gilde:

- | | |
|----------|--|
| 11.02.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 25.02.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 10.03.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 31.03.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 14.04.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| | (Für Mitglieder an diesem
Abend letzte Einlieferungs-
möglichkeit für die Vereins-
auktion am 26.05.92 !!!) |
| 28.04.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 03.05.92 | 09.00 bis 16.00 Uhr
Briefmarken-Großtauschtag
im Gemeindesaal der Hofkirche |
| 12.05.92 | Vereinsabend mit Tausch |
| 26.05.92 | V e r e i n s - A u k t i o n |

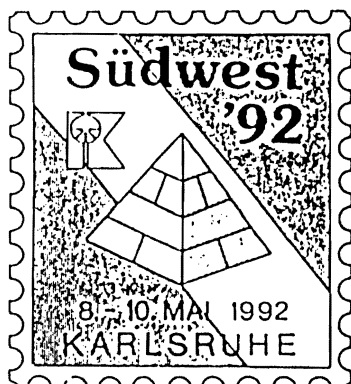
Vereinsabende, Vorträge
und Auktionen auch 1992
wieder in der
TSG-Gaststätte
bei der Sporthalle in
Bruchsal!!

Sonstiges:

- 04.04.92 Landesverbandstag Südwestdeutscher Briefmarkensammler-
vereine e.V., verbunden mit der Feier des 40. Jahrestages der
Vereinigung des badisch-pfälzischen Landesverbandes mit dem
Württembergischen Philatelistenverband zum heutigen Landesverband.
7000 Stuttgart 1, Killesberg, Congresscentrum A

8.-10. MAI 1992

SCHWARZWALDHALLE KARLSRUHE



SÜDWEST '92

Briefmarkenausstellung im Rang 2 des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

VERBUNDEN MIT EINER SONDERAUSSTELLUNG
„DIE POSTGESCHICHTE UNSERER PARTNERSTÄDTE“
HALLE, NANCY, NOTTINGHAM UND KARLSRUHE

Wir gratulieren

allen Mitgliedern, die in der nächsten Zeit
einen persönlichen Festtag feiern.

Unsere ganz besonderen Glückwünsche aber gelten unseren Mitgliedern

Frau Mathilde Uhler, die am 16.02. ihr 90stes
und Frau Traude Rensch, die am 20.02. ihr 80stes
Wiegenfest feiern.

Wir wünschen ihnen von Herzen Gesundheit und
Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr.



zu guter letzt:

Buchbesprechung

„Die sächsischen Schwärzungen 1945“

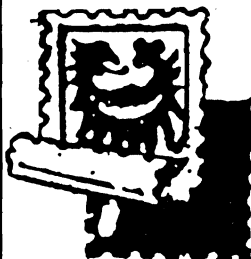
Teil I: Reichspostdirektion Chemnitz,
von Dr. Manfred Anderson, Hans
Meyer und Peter Porsche

Format 24 x 17, 65 Abbildungen, davon 51 in Farbe, 304 Seiten, Preis 48,50 DM zuzüglich 3,- DM Versandkosten, Selbstverlag der Autoren mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte. Zu beziehen im philatelistischen Buchhandel oder durch Einzählung von 51,50 DM an Hans Meyer – Sonderkonto, Ubstadt, Postgiro Karlsruhe Nr. 2584 27-751, BLZ 660 100 75.

Dieses Handbuch zur Postgeschichte in Sachsen mit Katalog der Stempel und Schwärzungsformen bringt endlich Licht in das beliebte, aber bisher nur wenig erforschte Sammelgebiet. Vor dem Hintergrund des Kriegsendes in Sachsen sowie des Verhaltens und der Maßnahmen der Siegermächte sind die diversen Postdienstleistungen und der im besetzten Reichsgebiet früheste allgemeine

Postverkehr unter Weiterverwendung von Wertzeichen der Reichspost ausführlich dargestellt. Eingehend bearbeitet sind die unterschiedlichen Zeiten des möglichen Postverkehrs in den von Sowjets und zunächst von Amerikanern besetzten Gebieten. Eine Bewertungshilfe nach Seltenheit/Häufigkeit von insgesamt ca. 400 als damals in Betrieb befindlich erkannten Postanstalten sowie der nach Postorten gegliederte Katalog mit über 700 Stempelabbildungen und ca. 330 besonders charakteristischen Schwärzungsformen geben dem Sammler bislang nicht erreichbar gewesene Informationen. Zahlreiche Hinweise auf Machwerke, Dubiosa und Gefälligkeitsentwertungen scheiden die Spreu vom Weizen. Ein umfassender Überblick wird gewährt durch ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher ca. 800 Postanstalten, eine Postleiste und das im Original abgedruckte Gemeindeverzeichnis der mit dem RPD-Bezirk deckungsgleichen Regierungsbezirke Chemnitz und Zwickau einschließlich der 1944 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Volkszählung 1939. DBZ

BRIEFMARKEN



Michael Kluge

Neuheiten
aus aller Welt

Bedarfsartikel, Rückwärtsabonnement
Albennachträge, Kataloge – Literatur
Fachmännische Beratung

MICHEL
PHILEX
SCHAUBEK.
LEUCHTTURM
LINDNER
KOBRA
SAFE
KA-BE

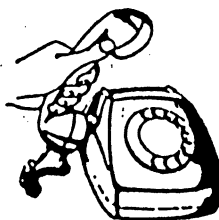
Weststraße 26a,
6927 Bad Rappenau 4,
Tel. 07264/6806

Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V.

1. Vorsitzender: Hans Meyer
Kolpingstraße 17
7526 Ubstadt-Weiher

Redaktion
Vereinsnachrichten: Martin Weichert
Erlenweg 5
7520 Bruchsal

Druck: Horn-Druck
Stegwiesenstraße 6
7520 Bruchsal



07251/6303.1

07251/89129

